

Anmeldung, Kosten und Kontakte

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon an bis zum 18. März 2025.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Kostenbeitrag inklusive Mittagessen und Getränken:

25,00 €, Studentinnen und Studenten 10,00 €

Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag bis zum 18. März 2025 an
Pfarrseelsorge St. Nikolaus, IBAN: BE83 7311 0603 4715, BIC: KREDBEBB

Kontakte, Mailadressen und Telefonnummern für die Anmeldung



Belgien



Deutschland



Niederlande

pfarre.stnikolaus@skynet.be 0032 (0) 87 556624
oekumene@bistum-aachen.de 0049 (0) 241 452-523
ellydehaanverduyn@gmail.com 0031 (0) 43 3624240



Beteiligte Organisationen

Bistümer Aachen und Roermond, Classis Noord-Brabant, Limburg en Réunion Wallonne (Protestantse Kerk in Nederland), Vikariat des deutschsprachigen Gebietes des Bistums Lüttich, Kirchenkreis Aachen (Evangelische Kirche im Rheinland), Protestantische Gemeinden des Distrikts Lüttich (Verenigde Protestantse Kerk van België)



Christsein an der Grenze

Freitag, 28. März 2025

9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Alten- und Pflegeheim St. Joseph, Eupen

Euregionale Ökumenische Konferenz
2025

Programm

Evangelische und katholische Kirchen im Dreiländereck zwischen Aachen, Eupen und Maastricht blicken mit der Euregionalen Ökumenischen Konferenz seit Anfang der 1990er-Jahre jedes Jahr auf verschiedene Aspekte von Kirche und Gesellschaft. Europa hat sich über die Jahrtausendwende weiterentwickelt. Die nationalen Grenzen in Europa sind durchlässig geworden, die Gesellschaft beiderseits der Grenzen säkular und zugleich infolge vielfacher Migrationsgeschichten multireligiös. Die großen Konfessionskirchen verlieren für viele Menschen ihre Bindekraft, Christsein ist keine Selbstverständlichkeit mehr.

2025 fragen wir: Welches Erbe hat die Christianisierung dem modernen Europa gebracht? Welche Bedeutung hat das Christentum für die internationale und interkulturelle Verständigung sowie die politische und individuelle Freiheit der Menschen in der Euregio zwischen Aachen, Eupen und Maastricht?

Die Gesprächsimpulse in Vortrag und Arbeitsgruppen kommen aus historischen, theologischen und politischen Perspektiven und münden in ein gemeinsames Podiumsgespräch.

Impulsreferate und Workshops

Theo Bovens,

Fraktionsvorsitzender des Christen Democratisch Appel (CDA) in der Ersten Kammer der Generalstaaten, Vorsitzender der Organisation der Heiligtumsfahrt Maastricht

Dr. Kris de Brabander OPraem,

Prior der Abtei Unserer Lieben Frau von Tongerlo, Dozent am Priesterseminar Rolduc

Dr. Jorge Castillo Guerra,

Assistenzprofessor – Empirische und praktische Religionswissenschaft, Radboud Universität Nijmegen

Patricia Creutz-Vilvoye,

Politikerin der deutschsprachigen Christlich Sozialen Partei (CSP), Präsidentin des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft

9:30 Uhr

Ankunft, Stehkafee

10:00 Uhr

Andacht

10:30 Uhr

Christsein in Europa – Impulsreferat 1
(Kris de Brabander)

11:00 Uhr

Arbeitsgruppen:

- Vertiefung und Fragen zum Impulsreferat (Kris de Brabander)
- Brücken bauen (Theo Bovens)
- Entwicklung der Migrantenkirchen (Jorge Castillo Guerra)

12:15 Uhr

Mittagessen

13:15 Uhr

Spielen Christinnen und Christen in Europa noch eine Rolle? – Impulsreferat 2 (Patricia Creutz-Vilvoye)

13:45 Uhr

Arbeitsgruppen:

- Vertiefung und Fragen zum Impulsreferat (Patricia Creutz-Vilvoye)
- Brücken bauen (Theo Bovens)
- Entwicklung der Migrantenkirchen (Jorge Castillo Guerra)

15:00 Uhr

Schlusspodium mit Kris de Brabander, Patricia Creutz-Vilvoye, Theo Bovens, Jorge Castillo Guerra
Moderation: Angela Reinders

15:30 Uhr

Abschluss und Segen